



ILOVEWELL.ME

Star zum Ausmalen

Eigentlich sieht er aus wie der Nachbar, dessen Namen man ständig vergisst: unspektakulär – es sei denn, er zöge sein T-Shirt aus und präsentierte seine wohlgeformten Bauchmuskeln. Dass **Ryan Gosling**, 31, zu den begehrtesten jungen Darstellern Hollywoods zählt, liegt an seinem Talent, an der Spannung, die er durch Blicke, Gesten, Körpersprache erzeugen kann, wenn er für Filme wie „Crazy, Stupid, Love“ oder „Drive“ vor der Kamera steht. Die britische Künstlerin Mel Simone Elliott hat kürzlich ein Malbuch mit Gosling-Filmszenen und -Porträts herausgebracht, alle nur mit einfachem Strich gezeichnet. Filmstars, so heißt es, sind Projektionsflächen für die Phantasien ihrer Fans. Ryan Gosling können sie sich nun ausmalen, wie es ihnen gefällt.

Peer Steinbrück, 65, für seine unverblümete Art bekannter ehemaliger Bundesfinanzminister, übt sich im Kleinen in Diplomatie. Nach einer Veranstaltung im nordrhein-westfälischen Marl steuerte ein ehemaliger Klassenkamerad geradewegs auf den SPD-Politiker zu und fragte ihn, wie es mit seiner Teilnahme am Klassentreffen im September stehe. Steinbrück gab dem Mann einen Korb – die Terminlage im Herbst sei zu dicht. Ganz ohne Trost musste der Schulfreund aber nicht nach Hause gehen. Auf sein erstes Auto, einen Borgward, seien früher „alle neidisch gewesen“, schmeichelte ihm Steinbrück.

Adrian Pracon, 22, ist ein Opfer Anders Breiviks – und selbst ein Täter: Im Herbst schlug er vor einer Bar in Oslo zwei Menschen nieder. Pracon beging die Tat in der Nacht jenes Tages, an dem er zum ersten Mal Breivik während einer Anhörung wieder in die Augen geschaut hatte. Der Massenmörder hatte ihn auf der Insel Utøya nur knapp mit dem Leben davonkommen lassen. Wenige Tage vor Breivik bekam Pracon vor Gericht seine Strafe: 180 Sozialstunden und 10 000 Kronen Geldstrafe (1400 Euro). Das Gericht hielt dem jungen Mann zugute, dass er unter einer posttraumatischen Belastungsstörung litt. Pracon zeigte Reue; er sagte, er habe sich nach den schrecklichen Ereignissen „von neuem kennenlernen“ müssen.

Strahlende Schönheit

Neues Fotomaterial von unserem Lieblingsdiktator **Kim Jong Un**, 28 oder vielleicht auch 29, aus Nordkorea. Vor acht Monaten hat er die Herrschaft über das Land von seinem Vater Kim Jong Il übernommen und eine für den bisher hermetisch abgeriegelten Staat beispiellose PR-Offensive gestartet. Er ließ sich mit seiner Frau Ri Sol Ju, einer attraktiven Sängerin, in einem Vergnügungspark mit Disney-Figuren und in einer Achterbahn fotografieren. Nun hat die Regierung ein Foto lanciert, das ihn mit einer Gruppe von Menschen zeigt. Nähere Angaben werden verweigert. Aber wer sind diese Menschen? Ist es eine Familie, und wer sind dann Mutter und Vater? Sind eigentlich alle jungen Frauen in Nordkorea so schön? In welchem Verhältnis stehen diese Damen zueinander? Wer hat sie gecastet? Aber vor allem: Warum strahlt nur der Diktator?



XINHUA / EYEVINE